

Zeitungs- und Medienberichte rund um unseren Verein

PRESSESPIEGEL



50 Jahre KSK Klagenfurt-Magdalensberg

Der KSK Klagenfurt – Magdalensberg feiert heute sein 50-jähriges Jubiläum. Gegründet 1975, setzte sich Gastwirt und Kegelbahnbetreiber Karl Schrott in den Kopf, mit einem eigenen Verein in den noch jungen Meisterschaftsbetrieb des Kärntner Sportkuglerverbandes einzusteigen – mit Erfolg. Heute, fünfzig Jahre später, ist der Verein das Aushängeschild des Kärntner Kegelsports und konnte im bisherigen Jubiläumsjahr zahlreiche Erfolge verbuchen.



Foto: KSK Klagenfurt-Magdalensberg

KSK Klagenfurt-Magdalensberg



BRONZE beim Österreich-CUP

Zum Saisonabschluss 2024/2025 fand Ende Juni in Wels der Österreich-CUP für Herrenmannschaften statt. Der KSK Klagenfurt-Magdalensberg war als Kärntner Pokalsieger am Start und schaffte, trotz etwas durchwachsenen Leistungen, als Vierter den Einzug ins Finale. Hier zeigte sich der KSK von seiner besten Seite und spielte lange Zeit sogar um den Titel mit. Auch wenn es schlussendlich »nur« Platz drei und somit die Bronzemedaille wurde, war es nach den Meistertiteln in Bundes- und Landesliga, ein krönender Saisonabschluss und nach 14 Jahren die erste Medaille für ein Kärntner Team in diesem Bewerb.

Den Sieg holte sich der amtierende Europapokalsieger, SK FWT-Composites Neunkirchen aus Niederösterreich, punktgleich vor der Tiroler Spitzenmannschaft KV Schwaz.

Start in das Abenteuer Superliga

Nach der überaus erfolgreichen Saison 2024/2025 begann Anfang September (nach Redaktionsschluss) das Abenteuer »Superliga«. Die Heimspiele finden auf der komplett erneuerten Bahnanlage im KSKV Leistungszentrum Klagenfurt statt. Für den KSK Klagenfurt-Magdalensberg, ist bei gleichgebliebener Mannschaftsbesetzung, in der Breite etwas verstärkt, der Klassenerhalt das vorrangige Ziel. Im Gegensatz zur Bundesliga (12 Teams, 1 Fixabsteiger) wird die Superliga mit nur 10 Mannschaften bei zwei Fixabstiege ausgetragen. Die ersten sechs Plätze werden sich wohl die Top-Mannschaften, alle gespickt mit Nationalspielern, ausmachen, trotzdem geht das Team um Youngster Rafael Waldhauser top motiviert in die neue Saison und möchte auch die eine oder andere Sensation schaffen.

Superliga-Heimspiele:

Tag	Datum	Zeit	Gegner
SA	13.09.2025	15:00	ASKÖ KSC Schneegattern (OO)
SA	11.10.2025	14:00	BBSV Wien
SA	08.11.2025	15:00	KSV Wien
SA	29.11.2025	15:00	KSK Union Orth/Donau (NO)
SA	10.01.2026	15:00	BSV Voith St. Pölten (NO)
SA	31.01.2026	15:00	KSK Sparkasse Jenbach (T)
SA	21.02.2026	15:00	SKC Kleinwarasdorf (B)
SA	07.03.2026	15:00	KV Schwaz (T)
SA	11.04.2026	15:00	SK FWT-Composites Neunkirchen (NO)

Landesliga mit zwei Mannschaften

In der Landesliga wurde ein Platz frei, den wir nun mit einer weiteren Mannschaft auffüllen. Das heißt, der KSK spielt neben der Superliga auch mit zwei Teams in der Landesliga. Auch wenn wir uns damit zwar selbst einengen, wollen wir erneut um den Landesmeister mitspielen.

Werner RÖSSLER, Obmann KSK Klagenfurt-Magdalensberg

HEIM-PREMIERE FÜR KSK

Rekordjagd nach Aufstieg

Die Jagd ist eröffnet! Just nach dem Aufstieg der Kegler von KSK Klagenfurt-Magdalensberg (mit Kapitän Daniel Waldhauser) in die Superliga wurde auch die Bahn komplett erneuert. Bedeutet: Der alte Bahnrekord – 685 von Matthias Zatschkowitsch (W) aus 2023 – bleibt auf ewig, den neuen im LZ Klagenfurt hält vorerst Branko Manev (Kro) mit 666 Kegeln. „Wir gehen davon aus, dass sogar 700 möglich sind – das ist ein internationaler Bestwert“, meint Funktionär Gerhard Witzelnig. Samstag (15) gibt's gegen Schneegattern (OO) das Aufsteigerduell. „Das wird vorentscheidend. Zuletzt mussten die Aufsteiger immer wieder runter.“



D. Waldhauser

Foto: KSK

SPORTKEGELN

KSK Klagenfurt-Magdalensberg

unterlag im Superliga-Auswärtsspiel beim SKC Kleinwarasdorf. Endstand: 7:1 Mannschaftspunkte bei 175:65 Satzpunkten und 3744:3544 Kegel für die Heimmannschaft, SKC Kleinwarasdorf.



Gemeinschaftsfoto der beiden Mannschaften

Foto: privat

Auftaktniederlage in der Superliga

ST. PÖLTEN, KLAGENFURT. Zum Superliga-Auftakt musste KSK Klagenfurt-Magdalensberg zum Vorjahresdritten BSV Voith St. Pölten anreisen. Am Ende stand eine 1:7-Niederlage bei 12:12 Satzpunkten und -148 Kegel auf der Anzeige. Eine laut dem Verein „erwartbare Auftaktniederlage der KSKler, etwas deutlicher als erhofft, aber in der Höhe auch der riskanten Aufstellung geschuldet“. Nächsten Samstag, 13. September (Beginn: 15 Uhr), folgt im erneuerten LZ Klagenfurt, Ruessteichweg 13, die Heimpremiere gegen den Aufsteiger aus der BL-West, ASKÖ KSC Schneegattern.



Foto: KSK Klagenfurt-Magdalensberg

Gelungene Heimpremiere des KSK

Auf der neuen Bahnanlage im Leistungszentrum des Kärntner Sportkuglerverbandes empfing der KSK Klagenfurt-Magdalensberg kürzlich zum ersten Superliga-Heimspiel den ASKÖ KSC Schneegattern aus Oberösterreich. Da beide Mannschaften vorrangig um den Klassenerhalt spielen, ist ein Heimerfolg für den KSK quasi eine Pflichtaufgabe. Im letzten Duell blieb Dominik Konec gegen Johannes Daxer mit 623:566 Kegel bei 3,5:0,5 Sätzen überlegen und sicherte so den Heimerfolg.

Kegelanlage in Hörtendorf mit VIP-Turnier eröffnet

KLAGENFURT. In Hörtendorf wurde kürzlich eine hochmoderne Kegelanlage feierlich mit einem VIP-Turnier eröffnet. Zahlreiche Gäste aus Sport, Politik und Gesellschaft nahmen an der Veranstaltung teil, darunter auch Vizebürgermeister Ronald Rabitsch, Stadtrat Franz Petritz und Stadträtin Constance Mochar, die die neue Anlage als wichtigen Impuls für den Breitensport in Klagenfurt würdigten. Vizebürgermeister Rabitsch

betonte in seiner Ansprache: „Mit dieser neuen Kegelanlage setzen wir ein starkes Zeichen für Bewegung, Gemeinschaft und moderne Infrastruktur, ein Gewinn für ganz Klagenfurt.“ Die Anlage soll künftig sowohl für Turniere als auch für den Freizeitbetrieb offenstehen und bietet optimale Bedingungen für alle Altersgruppen, da die Anlage nun zu den modernsten Kegelsportzentren Österreichs zählt. (red)



Bei der Eröffnung der neuen Kegelanlage waren zahlreiche Gäste aus Politik, Sport und Gesellschaft zugegen.

Foto: Büro Rabitsch

Waldhauser-Festspiele bei Kegel-Landesmeisterschaft

KLAGENFURT. Die Sportkegel-Landesmeisterschaft der Nachwuchs- und Seniorenklassen im KSKV-Leistungszentrum Klagenfurt wurden zu wahren Festspielen der Familie Waldhauser. Gold in der Klasse U15 männlich durch David Waldhauser (489 Kegel, BSG Ktn. Landesregierung), sein Bruder Rafael (KSK Klagenfurt-Magdalensberg) gewann Gold in der Klasse U19 männlich und Oma Josefine Waldhauser (492 Kegel, BSG Ktn. Landesregierung) gewann die Klasse der Damen Senioren Ü60. Rafael erzielte mit tollen 600 Kegeln auch die Tagesbestleistung. Erst mit dem letzten Wurf wurde die Klasse U15 weiblich entschieden, Magdalena Leitner (KC Philips) gewann mit 442 Kegeln um zwei Kegel vor Lara Geier (KSK Klagenfurt-Magdalensberg). Die weiteren Klassensieger waren Günter Gutzelnig (507 Kegel, BSK Kelag, Herren Ü50) und



David Waldhauser (vorne rechts) holte U15-Gold.

Fotos: privat (2)



Josefine Waldhauser (Mitte) gewann bei den Damen-Senioren Ü60

Christian Wieltschnig (576 Kegel, VAS Villach, Herren Ü60). Mit 1x Gold und 4x Silber sammelte der KSK Klagenfurt-Magdalensberg die meisten Medaillen.

13. Oktober 2025

AUF EINEN BLICK...

SPORTKEGELN

Superliga. Im zweiten Superliga-Heimspiel konnte der KSK Klagenfurt-Magdalensberg im Leistungszentrum des Kärntner Sportkeglerverbandes gegen BBSV Wien, dem österreichischen Rekordmeister, einen wichtigen 62-Heimsieg bei +77 Kegel für den KSK feiern. Endstand: 62 Mannschaftspunkte bei 13-11 Satzpunkten und 3595-3518 Kegel für den KSK.

weitere Ergebnisse:

Jenbach – Schwaz 2:6
Schneegattern – KSV Wien 2:6
Union Orth/Donau – Kleinwarasdorf 6:2
BSV St. Pölten – SK FWT Neunkirchen 2:6
Die Tabelle führt BSV Voith St. Pölten und SK FWT Composites Neunkirchen mit jeweils 8 Punkten an. Der KSK Klagenfurt-Magdalensberg liegt mit 4 Punkten auf Rang sieben.

24. November 2025

SPORTKEGELN

Landesmeisterschaft, Leistungszentrum Klagenfurt: U15 weiblich: 1. Magdalena Leitner (KC Philips, 442 Kegel), 2. Lara Geier (KSK Klagenfurt-Magdalensberg, 440 Kegel). U15 männlich: 1. David Waldhauser (BSG Kärntner Landesregierung, 489 Kegel), 2. Philipp Klimbacher (KC Philips, 410 Kegel). U19 männlich: 1. David Waldhauser (KSK Klagenfurt-Magdalensberg, 600 Kegel), 2. Sandro Winter (KSK Klagenfurt-Magdalensberg, 481 Kegel). Damen Senioren Ü60: 1. Josefine Waldhauser (BSG Kärntner Landesregierung, 492 Kegel), 2. Helga Frank (SpG ÖGK/DaK, 487 Kegel), 3. Karin Doujak (KSV Kober, 470 Kegel). Herren Senioren Ü50: 1. Günter Gutzelnig (BSK Kelag, 507 Kegel), 2. Hannes Bergner (KSK Klagenfurt-Magdalensberg, 479 Kegel), 3. Hannes Dominikus (BSG Kärntner Landesregierung, 422 Kegel). Herren Senioren Ü60: 1. Christian Wieltschnig (VAS Villach, 576 Kegel), 2. Werner Rössler (KSK Klagenfurt-Magd., 572 Kegel), 3. Kurt Lobnig (BSK Kelag, 547 Kegel).

27. Oktober 2025

Sportkegeln, Superliga

Schwaz - Klagenfurt/Magd.	6:2
1. Neunkirchen	6 5 0 1 25 10
2. Kleinwarasdorf	6 4 1 1 9 9
3. Schwaz	6 4 0 2 26 8
4. Orth/Donau	6 4 0 2 32 8
5. St. Pölten	6 4 0 2 3 8
6. Jenbach	6 4 0 2 8 8
7. Klagenfurt-Magdal.	6 2 0 4 -11 4
8. KSV Wien	6 1 1 4 -32 3
9. BBSV Wien	6 1 0 5 -15 2
10. Schneegattern	6 0 0 6 -45 0

8.11.: Klagenfurt-Magdalensberg - KSV Wien (15).

Österreich-Cup, Achteelfinale, Samstag: Saalfelden - Klagenfurt/Magdal. (14).

17. November 2025

SPORTKEGELN, SUPERLIGA

Neunkirchen - KSK Klagenfurt/Magdalensberg	7:1
Orth/Donau - Jenbach	8:0
Kleinwarasdorf - Schwaz	3:5
St. Pölten - Schneegattern	6:2
1. Neunkirchen	8 7 0 1 48:16 14
2. Orth/Donau	8 6 0 2 46:18 12
3. Schwaz	8 6 0 2 42:22 12
4. St. Pölten	8 6 0 2 40:24 12
5. Kleinwarasdorf	8 4 1 3 37:27 9
6. Jenbach	8 4 0 4 27:37 8
7. Klagenfurt-Magd.	8 3 0 5 25:39 6
8. KSV Wien	8 2 1 5 25:39 5
9. BBSV Wien	8 1 0 7 20:44 2
10. Schneegattern	8 0 0 8 10:54 0

29.11.: Klagenfurt/Magdalensberg - Orth/Donau (15).

1. Dezember 2025

SPORTKEGELN

Superliga: KSK Klagenfurt/Magdalensberg - Union Orth/Donau 2:6, BBSV Wien - SK FWT-Composites Neunkirchen 0:8, KV Schwaz - KSV Wien 6:2, KSK Jenbach - BSV St. Pölten 3:5, ASKÖ KSC Schneegattern - SKC Kleinwarasdorf 1:7

1. Neunkirchen	9 8 0 1 40 16
2. Orth/Donau	9 7 0 2 32 14
3. KV Schwaz	9 7 0 2 24 14
4. BSV St. Pölten	9 7 0 2 18 14
5. Kleinwarasdorf	9 5 1 3 16 11
6. KSK Jenbach	9 4 0 5 -12 8
7. KSK Klagenfurt	9 3 0 6 -18 6
8. KSV Wien	9 2 1 6 -18 5
9. BBSV Wien	9 1 0 8 -32 2
10. Schneegattern	9 0 0 9 -50 0

17. Dezember 2025



Erfolgreiche Athleten bei den Kärntner Landesmeisterschaften im Sportkegeln Anfang Dezember in Klagenfurt

Foto: privat

Landesmeisterschaften im Sportkegeln

KLAGENFURT. Bei den Anfang Dezember ausgetragenen Kärntner Landesmeisterschaften im Einzel-Sprint, ein K.O.-Bewerb mit jeweils 2x20 Wurf pro Runde, krönten sich Michaela Waldhauser und Adolf Pichler zu den neuen Landesmeistern. In den Endspielen kam es dabei zu Vereinsduellen: Bei den Damen

gab es ein Familienduell, wobei Michaela Waldhauser gegen ihre Mutter Josefine ihren ersten Landesmeistertitel eroberte. Bronze gewann Karin Doujak. Bei den Herren besiegte Adolf Pichler seinen Obmann Werner Rössler und holte somit auch seine erste Landesmeisterschaft. Bronze gewann Gernot Harder.



Dezember 2025

Ausschuss für Sport und Kultur, Vereine, Wirtschaftshof

Gemeinde-Kegelturnier 2025

Auch das diesjährige Gemeinde-Kegelturnier, organisiert vom Kegelsportklub Klagenfurt-Magdalensberg in Zusammenarbeit mit dem Sportausschuss der Gemeinde, war wieder ein voller Erfolg. Bei diesem gesellig-sportlichen Event, das am 9. November auf der nagelneuen Anlage im Leistungszentrum Klagenfurt-Hörtendorf ausgetragen wurde, zeigten zahlreiche Teilnehmer*innen aus Magdalensberg und Umgebung ihr sportliches Können. Unter den Teilnehmenden waren auch wieder zahlreiche Gemeindevertreter*innen, darunter Bürgermeister Andreas Scherwitzl und die Vizebürgermeister*innen Albert Klemen und Edith Patscheider. Die feierliche Siegerehrung führte BGM Andreas Scherwitzl gemeinsam mit KSK-Obmann Werner Rössler und Organisator Roman Leitner durch.

In Abwesenheit der Titelträgerin Edith Müller konnte sich diesmal Lisa Jandl mit 206 Kegel zur Gemeindemeisterin krönen. Den zweiten Platz holte etwas überraschend die erst 11-jährige Magdalena Leitner, kegelgleich vor Melitta Leitner-Meißner. Einen neuen Titelträger gab es auch bei den Herren, wo diesmal Roman Leitner's große Stunde schlug. Mit 247 Kegel setzte er sich vor Willibald Morak und Vorjahressieger Rafael Waldhauser durch. In der Mannschaftswertung triumphierten erneut „Die Timenitzer“, in der Besetzung, Lisa Jandl, Gerti Rindler und Traudi Velik. Silber erkämpfte sich die „Turnerrunde Ottmanach“ mit Hubert Brunner, Wernfried Krenn und Willi Morak. Platz drei und Bronze erspielte sich das „Team Leitner“ mit Alfred Leitner, Melitta Leitner-Meißner und Ingrid Landsmann. In der getrennten Mannschaftswertung der Sportkegler blieb das Team „Die Prodi's“ mit Roman, Cornelia und Magdalena Leitner vor „Die Waldhauser's“ mit Michaela, Josefine und Rafael Waldhauser erfolgreich.

Ausschussobmann GV Robert Ostermann



Damen-Einzelwertung: BGM Andreas Scherwitzl mit Magdalena Leitner, Siegerin Lisa Jandl, Melitta Leitner-Meißner, KSK-Obmann Werner Rössler und Organisator Roman Leitner



Herren-Einzelwertung: BGM Andreas Scherwitzl, Willibald Morak, Sieger Roman Leitner, Rafael Waldhauser und KSK-Obmann Werner Rössler

KSK Klagenfurt-Magdalensberg

Das Jahr 2025 wird in der Vereinsgeschichte verewigt bleiben, ein Erfolg jagte den Nächsten. Landesmeistertitel Mannschaft und Einzel, Kärntner Cupsieger, Bronze beim Österreich-CUP, Meister der 1. Bundesliga OST, ein Öst. Rekord und eine WM-Bronze-Medaille für Youngster Rafael Waldhauser, um nur die Wichtigsten zu nennen. Auch als Aufsteiger in die höchste Spielklasse Österreichs gab der KSK bislang eine gute Figur ab und liegt nach der Herbstsaison auf dem guten siebten Platz. Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist an der Zeit DANKE zu sagen. Danke allen, die uns im ablaufenden Jahr, in welcher Weise auch immer, unterstützt haben, und uns somit zu Erfolgen getragen haben. Der Vorstand und die Sportkegler des KSK Klagenfurt-Magdalensberg wünschen allen Gemeindebürger*innen, Gönnern, Freunden, Fans und Sport-



KSK Klagenfurt-Magdalensberg mit Sponsor Klaus Fischinger kollegen, besinnliche und stressfreie Weihnachtsfeiertage, einen Guten Rutsch und vor allem ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.



Mannschaftssieger beim Gemeindekegelturnier wurden »Die Timenitzer« in der Besetzung Traudi Velik, Lisa Jandl und Gerti Rindler

KLEINE ZEITUNG

12. Jänner 2026

AUF EINEN BLICK... SPORTKEGELN

Landesmeisterschaft: 1. Rafael Waldhauser (611 Kegel, mit 16 Jahren jüngster Landesmeister aller Zeiten), 2. Martin Oberraurer (577), 3. Benjamin Tönig (567). 1. Josefine Waldhauser (494), 2. Barbara Wakonig (479), 3. Helga Frank (476).



14. Jänner 2026

Neue Landesmeister im Sportkegeln

KLAGENFURT, KÄRNTEN. Am 11. Jänner fanden die Einzel-Landesmeisterschaften im Sportkegeln statt. In der Damenklasse konnte sich Josefine Waldhauser (BSG Ktn. Landesregierung) mit 494 Kegel vor Barbara Wakonig und Helga Frank (beide SPG ÖGK/DaKC) durchsetzen. Bei den Herren krönte sich Rafael Waldhauser (KSK Klagenfurt-Magdalensberg) zum jüngsten Titelträger der Verbandsgeschichte. Rafael wird im Februar 16 Jahre alt, hielt aber mit 611 Kegel alle anderen Teilnehmer auf Distanz. Vereinskollege Martin Oberraurer holte Silber, Bronze ging an Benjamin Tönig (ASKÖ SGS Spittal/Drau).



Die Landesmeister: Josefine Waldhauser mit Enkel Rafael

Foto: privat

KLEINE ZEITUNG

26. Jänner 2026

Waldhauser und Winter holen ÖM-Silber

SPORTKEGELN. Bei den österreichischen Meisterschaften im Tandem-Bewerb (U19) gewannen Rafael Waldhauser und Sandro Winter (beide KSK Klagenfurt-Magdalensberg) Silber. Rang fünf für Magdalena Leitner/Lara Geier (U15) als jüngstes Paar.

KLEINE ZEITUNG

14. Jänner 2026

DREI FRAGEN AN...



...Gerhard Witzelnig, Obmann des KSK-Klagenfurt Magdalensberg

KK

1 Nach zehn Jahren ist der KSK zurück in der Kegel-Superliga. Wie lautet Ihr Resümee nach zehn Runden?

GERHARD WITZELNIG: Wir haben zu Beginn der Saison den Klassenerhalt als Ziel angegeben, insofern läuft es eigentlich besser als erwartet. Es freut uns zu spüren, dass wir sogar mit den Besten mithalten können und uns kontinuierlich steigern. Wenn wir jetzt auswärts beim Tabellenletzten Schneegattern (OÖ) gewinnen, haben wir sehr gute Karten, nächstes Jahr wieder Superliga zu spielen.

2 Mit St. Pölten hat der KSK eine absolute Spitzenmannschaft geschlagen. Worauf ist dieser Erfolg zurückzuführen?

Der Sieg gegen St. Pölten war eine große Überraschung. Unser großer Vorteil war, dass wir zu Hause gespielt haben. Unser Belag ist etwas härter und ruppiger als in den meisten anderen Spielstätten und das kommt unserem Spiel zugute. Kein St. Pöltener hat bei uns einen 600er geschafft. Sogar Meister Orth/Donau hat sich hier schwer getan.

3 Wie sieht es mit dem öffentlichen Interesse am Sport aus? Gibt es genügend Zuseher und Nachwuchs?

Unser Zentrum ist immer gut besucht, wir haben aber auch freien Eintritt. Das Kegeln ist bei den Jungen beliebter, als man denkt. Mit dem erst 16-jährigen Raphael Waldhauser haben wir ein großes Talent in unseren Reihen.

Lukas Gigler

Novice

16. Jänner 2026



CELOVEC

Babica in vnuk deželna prvaka

V nedeljo, 11. januarja, je v kegljaškem centru v Celovcu bil finale deželnega prvenstva. Tekmovanje je organizirala Koroška kegljaška zveza, nastopilo pa je dvanajst najboljših kegljačev in šest kegljačic, ki so si finale zagotovili skozi kvalifikacijska tekmovanja. V ospredje je stopila družina Waldhauser. Josefine in njen vnuk Rafael Waldhauser sta osvojila naslova deželnih prvakov v ženski in moški konkurenci. Josefin sin Daniel je osvojil v moški konkurenci četrto mesto, Josefinina hčerka in Rafaelova mama Michaela pa je v ženski konkurenci prav tako le za las ni stopila na stopničke. Tako kot brat Daniel je zasedla četrto mesto. Josefine Waldhauser je na deželnem prvenstvu podrla 494 kegljev in za seboj je pustila Barbaro Wakonig (479) in Helga Frank (476). Pri moških je navdušil komaj 15-letni Rafael Waldhauser, ki je s 611 keglji prepričljivo premagal koro-

ško konkurenco. Drugo mesto je osvojil Martin Oberraurer s 577 podrtimi keglji, tretji pa je postal Benjamin Tönig s 567 podrtimi keglji.

SR



Koroška prvaka v kegljanju Josefine in Rafael Waldhauser.



28. Jänner 2026

ÖM-Silber für Kärntner Sportkegler-Nachwuchs

KLAGENFURT. Erneuter großer Erfolg für Kärntens Sportkegler: Bei den österreichischen Meisterschaften im Tandem-Bewerb der Nachwuchsklasse U19 männlich gewannen Rafael Waldhauser und Sandro Winter, beide vom KSK Klagenfurt-Magdalensberg, die Silbermedaille. Im Finale mussten sich die beiden Nachwuchskegler nach Satzgleichstand dem Vorarlberger Duo, Justin Grabherr und Alessandro Feher, im Suden Victory geschlagen geben. In der Klasse U15 weiblich in Saalfelden erreichte die Kärntner Paarung Magdalena Leitner (KC Philips) und Lara Geier (KSK



Rafael Waldhauser und Sandro Winter holten Silber.

Foto: privat

Klagenfurt-Magdalensberg) als jüngstes Paar einen sehr guten fünften Platz. Der Titel ging hier an Emely Hasenauer und Lisa Trixl vom IV Salzburg.

„Das Sportkegeln wurde zu einer familiären Leidenschaft. Nicht nur das eigene Spiel fasziniert, sondern auch das Zusehen und Mitfiebern, wenn Tochter, Sohn oder die Enkel spielen.“

Josefine Waldhauser,
Familienoberhaupt



Rafael Waldhauser
ist Kärntner Landesmeister

Sportkegler gesucht

Wer sich auch für das Sportkegeln, egal welche Altersklasse, interessiert, kann gerne über den KSKV Kontaktdaten zu Vereinen erhalten, oder einfach montags zwischen 15 und 17 beim Nachwuchsstraining im KSKV Leistungszentrum vorbeischauen. Kontakt: Ruess-Teichweg 13, Klagenfurt. kskv@aon.at bzw. 0650 8211070 (Roman Leitner).

Die Waldhausers aus Klagenfurt sind im Sportkegeln längst eine Marke. Josefine, ihre Kinder Daniel und Michaela, sowie ihre Enkel Rafael und David schwingen die Kugel.

Alle Neune liegen in der Familie

Wer in Kärnten von „den Waldhausers“ spricht, meint fast immer das Sportkegeln. Eine Familie, die den Präzisionssport nicht nur betreibt, sondern lebt – und das seit drei Jahrzehnten.

Den Anfang machte Daniel Waldhauser Mitte der 1990er-Jahre. Mit 13 Jahren kam er über das Sportschnuppern zur BSG Kärntner Landesregierung und spielte schon bald als Jugendliebling in der Kampfmannschaft in der Bundesliga. 2001 folgte der Wechsel zu BSG Legrand nach St. Niklas am Faakersee, wo er mit dem Team Rang drei im NBC-Pokal, dem Europapokal der Cupsieger, holte. Ein Jahr später schrieb er Geschichte: Im damaligen 200-Wurf-Modus durchbrach er die magische 1000er-Marke und stellte mit 1009 Kegeln einen Rekord auf. Berufungen ins Juniorennationalteam und drei Teilnahmen an Junio-

ren-Weltmeisterschaften waren die Folge. 2007 wechselte er zum KSK Klagenfurt und führte den Verein bis 2013 bis in die höchste Spielklasse und in den Europapokal. Nach Stationen in Halblein, Leoben und Schladming kehrte Daniel 2023 nach Kärnten zurück – und brachte als Kapitän den KSK Klagenfurt-Magdalensberg erneut ins Oberhaus.

Doch damit nicht genug: Vom Ehrgeiz ihres Sohnes angesteckt, griff auch Mutter Josefine Waldhauser zur Kugel. Mit 44 Jahren begann sie 2003 unter Anleitung ihres Sohnes mit dem Training, ein Jahr später folgte die Anmeldung bei der Damenmannschaft der BSG Kärntner Landesregierung. 2010 stellte sich der erste große Erfolg ein: Landesmeistertitel im Sprint sowie Silber bei den österreichischen Meisterschaften der Seniorinnen U50. Zahlreiche Medaillen folgten. Bemerkenswert:



Von links:
Josefine,
Daniel, Rafael,
Michaela und
David Waldhauser

Josefine ist seit vielen Jahren nach einem Gehörsturz nahezu taub. Dennoch feiert sie auch im Gehörlosensport große Erfolge – für den GSZ Graz wurde sie 2023 in Straubing Europameisterin.

Die Begeisterung sprang auch auf die nächste Generation über. Wenn Josefine ihre Enkel Rafael und David – die Söhne ihrer Tochter Michaela – zum Training mitnahm, wollten auch sie die Kugel schwingen. Mit Erfolg: Unter anderem holten sie gemeinsam den österreichischen Meistertitel im Tandembewerb. 2025 nahm Rafael an der UI5-

Weltmeisterschaft in Székesfehérvár teil und gewann mit seinem burgenländischen Partner Jonas Plaukovits Bronze im Paarbewerb.

Rafael ist mittlerweile Stammspieler in der Superligamannschaft des KSK Klagenfurt-Magdalensberg und stellte kürzlich mit 663 Kegeln im 120-Wurf-Bewerb eine persönliche Bestleistung auf – nur vier Kegel fehlen ihm auf den österreichischen UI9-Rekord.

Angespornt von Mutter und Söhnen stieg auch Michaela Waldhauser vor etwas mehr als

zwei Jahren ins Sportkegeln ein. Seit Dezember darf sie sich Kärntner Landesmeisterin im Einzel-Sprint nennen – im Finale setzte sie sich ausgerechnet gegen ihre Mutter Josefine durch. Michaela spielt wie ihre Mutter und Sohn David für die BSG Kärntner Landesregierung.

In dieser Saison sammelten die Waldhausers weiter Titel: David wurde Landesmeister in der UI5, Rafael in der UI9, Josefine in der U60. Rafael krönte sich mit nur 16 Jahren zudem zum jüngsten Landesmeister der Herren und entthronte damit seinen Onkel Daniel, der im Vorjahr triumphiert hatte.

Im Mai stehen in Schwaz in Tirol die UI5- und UI9-Europameisterschaften auf dem Programm. Pro Geschlecht, Altersklasse und Nation dürfen nur zwei Spieler antreten. Rafael und David haben gute Chancen, dabei zu sein.

Sportkegler kürten Landesmeister

Roman Leitner und Beate Puschmann siegen bei ASKÖ-LM 2026.

KLagenfurt. Im KSKV Leistungszentrum Klagenfurt fand von 12. bis 14. Februar die ASKÖ Landesmeisterschaft im Sportkegeln statt. Knapp 150 Keglerinnen und Kegler zeigten ihr Können. In der allgemeinen Klasse Herren setzte Roman Leitner vom Superligisten KSK Klagenfurt-Magdalensberg mit ganz starken

623 Kegeln die absolute Bestmarke und ließ seine Teamkollegen, Martin Oberrauner (584 Kegel) und Daniel Waldhauser (580 Kegel) klar hinter sich. Ähnlich überlegen gewann Beate Puschmann von der BSG Kärntner Landesregierung mit 539 Kegeln die Damenklasse. Hochklassig unterwegs waren auch die Jungs

der Klasse UI9, die Rafael Waldhauser mit 600 Kegel knapp vor Sandro Winter (beide KSK Klagenfurt-Magdalensberg) mit 593 Kegel gewann. Mit 3x Gold, 4x Silber und 3x Bronze war der KSK Klagenfurt-Magdalensberg auch der erfolgreichste Verein dieser Landesmeisterschaft. Nur knapp dahinter die BSG Kärntner Lan-



Martin Oberrauner, Roman Leitner und Daniel Waldhauser

desregierung, die vor allem die Damenklassen dominierten, mit 3x Gold, 2x Silber und 1x Bronze.

2. Februar 2026

SPORTKEGELN

KSK Klagenfurt/Magdalensberg -
Jenbach 6:2.

1. Orth/Donau	12	10	0	2	71:25	20
2. Neunkirchen	12	10	0	2	69:27	20
3. Schwaz	12	9	0	3	60:36	18
4. St. Pölten	12	7	0	5	53:43	14
5. Kleinwarasdorf	12	6	1	5	52:44	13
6. Klagenfurt-Magd.	12	6	0	6	45:51	12
7. Jenbach	12	6	0	6	45:51	12
8. BBSV Wien	12	3	0	9	32:64	6
9. KSV Wien	12	2	1	9	35:61	5
10. Schneegattern	12	0	0	12	18:78	0

23. Februar 2026

SPORTKEGELN

2:6 gegen „Sportcafe“-Wirt

Klagenfurt unterlag in der Superliga Kleinwarasdorf.

In der vierten Frühjahrsrunde der Herren-Superliga unterlag KSK Klagenfurt-Magdalensberg zu Hause dem SKC Kleinwarasdorf 2:6. Das Duell war ein besonderes, spielt doch bei den Burgenländern der Wirt des „Sportcafe“ im KSKV-Leistungszentrum Klagenfurt, Kristjan Mijatovic. Er trainiert regelmäßig auf der Anlage, hält mit 681 Kegeln auch den Bahnrekord.

SUPERLIGA

KSK Klagenfurt-Magdalensberg -
Kleinwarasdorf 2:6. Punkte: Lahovec,

Konec						
1. Orth/Donau	13	11	0	2	76:28	22
2. Neunkirchen	13	10	0	3	72:32	20
3. Schwaz	13	10	0	3	67:37	20
4. St. Pölten	13	8	0	5	59:45	16
5. Kleinwarasdorf	13	7	1	5	58:46	15
6. Klagenfurt-Magd.	13	6	0	7	47:57	12
7. Jenbach	13	6	0	7	47:57	12
8. BBSV Wien	13	4	0	9	38:66	8
9. KSV Wien	13	2	1	10	37:67	5
10. Schneegattern	13	0	0	13	19:85	0

Poraz proti gostom z Gradiščanskega

KEGLJANJE |
V četrtem spomladanskem krogu moške superlige je KSK Klagenfurt-Magdalensberg doma izgubil proti ekipi z Gradiščanskega z 2:6.

Celovec. Končni izid se je glasil 3475 : 3539 za goste iz Kleinwarasdorfa / Mali Borištof. Gostje so bili učinkovitejši v odločilnih trenutkih, domači pa so pokazali najslabšo domačo predstavo sezone. V prvem delu je Rafael Waldhauser začel zelo

dobro proti Dominiku Gartnerju, a imel v drugem nizu velike težave ter pri izenačenih nizih izgubil s 544:578. Andrej Lahovec je po zaostanku z 0:2 uspel premagati Kristjana Mijatovića, Roman Leitner pa ni imel možnosti proti na tej tekmi dobro razpoloženemu Balazsu Rudolfu. V nadaljevanju je solidnih 596 kegljev Martina Oberrauerja zmanjkalo za točko, Dominik Konec je z odličnimi 631 keglji zmanjšal zaostanek, odločilni dvoboj pa je izgubil Werner Rössler. Kapetan ekipe Daniel Waldhauser tokrat ni nastopil, kar se je poznalo v končnem razpletu. Na naslednji tekmi KSK Klagenfurt-Magdalensberg gostuje pri BBSV Wien.



Rafael Waldhauser (drugi spredaj z desne) in njegov stric Daniel Waldhauser (prvi zadaj z leve) sta nepogrešljiva člana kegljaškega društva KSK Klagenfurt-Magdalensberg.


KLAGENFURTER
MeinBezirk.at

März 2026



Foto: Privat

Landesmeisterschaft im Sportkegeln

Im KSKV Leistungszentrum Klagenfurt fand von 12. bis 14. Februar die ASKÖ Landesmeisterschaft im Sportkegeln statt. Knapp 150 Keglerinnen und Kegler zeigten ihr Können. In der allgemeinen Klasse Herren setzte Roman Leitner vom Superligisten KSK Klagenfurt-Magdalensberg mit ganz starken 623 Kegeln die absolute Bestmarke und ließ seine Teamkollegen, Martin Oberrauer (584 Kegeln) und Daniel Waldhauser (580 Kegeln) klar hinter sich. Ähnlich überlegen gewann Beate Puschmann von der BSG Kärntner Landesregierung mit 539 Kegeln die Damenklasse.

23. März 2026

SPORTKEGELN

KSK Klagenfurt-Magdalensberg musste sich in der Herren-Superliga zwar in Wien 2:6 geschlagen geben. Weil aber BBSV Wien in Schwaz 2:6 verlor, haben sich die Kärntner zwei Runden vor Schluss schon den Klassenerhalt gesichert.

1. Orth/Donau	16	14	0	2	98:30	28
2. Neunkirchen	16	13	0	3	90:38	26
3. Schwaz	16	12	1	3	84:44	25
4. Kleinwarasdorf	16	9	1	6	68:60	19
5. St. Pölten	16	8	0	8	66:62	16
6. Jenbach	16	7	0	9	56:72	14
7. Klagenfurt-Magd.	16	6	1	9	55:73	13
8. BBSV Wien	16	5	0	11	49:79	10
9. KSV Wien	16	4	1	11	52:76	9
10. Schneegattern	16	0	0	16	22:106	0


MeinBezirk
Klagenfurt

11. März 2026

Mannschaftsbahnrekord für die KSK-Sportkegler

KLAGENFURT. In der sechsten Frühjahrsrunde der Herren-Superliga war der Tabellenritte KV Schwaz aus Tirol beim KSK Klagenfurt-Magdalensberg zu Gast. Am Ende leuchtete mit 3.665 Kegeln ein neuer Mannschaftsbahnrekord von der Anzeige, was zu einem überraschenden

Remis verhalf. Ein Punktegewinn, mit dem der Klassenerhalt den Kärntnern kaum noch zu nehmen ist. Endstand: 4:4 Mannschaftspunkte bei 10:14 Satzpunkten und 3665:3644 Kegeln aus Sicht des KSK, der somit aktuell auf Tabellenplatz 7 steht. Am Samstag müssen die KSKler



Gemeinsames Foto von KSK und den Gästen aus Tirol

Foto: privat

im Viertelfinale des Österreich-Cups nach Tirol zur SPG SKVI-KC Katzenberger (1. BL-West). Ziel ist der Einzug ins Final-Four.

Klassenerhalt für KSK-Kegler

WIEN, KLAGENSFURT. In der Herren-Superliga war der KSK Klagensfurt-Magdalensberg beim abstiegsgefährdeten KSV Wien zu Gast. Am Ende stand eine klare 2:6-Niederlage auf der Anzei-ge. Durch die Auswärtsniederla-ge des BBSV Wien am Vormittag war aber schon vor Spielbeginn



Das Team des KSK Klagensfurt-Magdalensberg

Foto: privat

klar, dass der Klassenerhalt für den KSK gesichert ist.

Rafael WALDHAUSER für herausragende Leistungen in Schule und Sport ausgezeichnet



Beim neu ins Leben gerufenen Projekt „Spitze in Schule & Sport“ wurden Kärntner Jugendliche ausgezeichnet, die im vergangenen Schuljahr sowohl schulisch als auch sportlich herausragende Leistungen erbracht haben. An vorderster Front auch der 15-jährige Deinsdorfer Muster-schüler und WM-Bronzemedailengewinner Rafael Waldhauser vom Kegelsportklub KSK Klagensfurt-Magdalensberg.

Bei der Ehrung am Dienstag, 16. Dezember 2025 in der Alpen Adria Universität Klagensfurt zeigten sich Landeshauptmann Peter Kaiser und Bildungslandesrat Peter Reichmann beeindruckt und betonten: „Die Prämierten beweisen eindrucksvoll, dass schulische Exzellenz und sportlicher Ehrgeiz kein Widerspruch sind.“ Kaiser erinnerte an den Projektstart im Vorjahr und hob hervor, dass mit Initiativen wie „Spitzensport und Studium“ und „Spitze in Schule und Sport“ eine Durchgängigkeit im Bildungssystem gelungen sei. „Der heutige Tag zeigt, dass sich Einsatz, Leistung und Teamgeist wirklich lohnen.“



© https://swisspaed.ch/yaddisportfind-club/

Gewertet wurden nach einem Punktesystem sowohl die schuli-schen, als auch die sportlichen Leistungen. Rafael Waldhauser konnte dabei nicht nur als Sieger seiner Schulstufe hervorgehen, er erreichte auch die volle Punktezahl. Nominiert wurde Rafael von seinem Sportlehrer Mag. Mario Moritz vom BG Tanzen-berg, der ihn auch sehr in seiner sportlichen Laufbahn unter-stützt. Mag. Moritz war selbst Leistungssportler, ist 30-facher Staatsmeister im Schwimmen, Flossenschwimmen und Orien-tierungstauchen und nebenbei Trainer beim HSV Triathlon.

Seine schulischen und sportlichen Leistungen machen Rafael Waldhauser auch zu einem Vorbild für alle Magdalensberger Schüler und Jugendlichen.

Novice

26. März 2026

DUNAJ

Klub porazu ostajajo v superligi

Skupinska slika ekipe KSK Klagensfurt-Magdalensberg

KSK – Kegljaški športni klub Celovec – Štalenska gora – Klagensfurt-Magdalensberg je v 7. krogu spomladanskega dela superlige kljub porazu proti KSV Wien (2:6) že pred začetkom tekme potrdil obstanek med desetimi ekipami lige. Tekma je potekala v zna-menju domačinov, pri katerih

je izstopal Danoczy z najbolj-šim rezultatom dneva. Posebej velja omeniti mlade-ga Rafaela Waldhauserja, ki je dobro nastopil, a na koncu po-pustil; njegov stric Daniel Wal-dhauser tokrat ni igral. Ekipa KSK Klagensfurt-Magdalens-berg pa ostaja sedma s 13 toč-kami.

SPORTKEGELN

Cup-Sieg für KSK Klagensfurt

Villach und Spittal auf den Plätzen zwei und drei.

KLEINE ZEITUNG

30. März 2026

Das Finale des Kärntner Mannschafts-Cups der Herren wurde wenig überraschend zu einer klaren Angelegenheit für den Superligisten KSK Klagensfurt-Magdalensberg. Zwar musste der KSK auf seine beiden Top-Spieler ver-zichten, trotzdem ließ die Mannschaft mit Rafael Waldhauser, Werner Rössler, Mar-tin Oberrauner und Roman Leitner, wenig zu und holte sich mit 21,5 Mannschafts-punkten souverän den bereits 18. Cuperfolg. Mit der Gesamt-

kegelzahl von 2361 sicherte sich die erste KSK-Mann-schaft auch einen neuen Bahnrekord für 4er-Teams. Knapp wurde es allerdings im Kampf um die Medail-lenplätze. Schlussendlich konnte das Team vom VAS Villach mit Robert Pucher, Christian Ladinig, Christian Wietlschnig und Markus Erjautz hauch-dünn mit 14,5 Mannschafts-punkten Silber sichern. Mit 14 Punkten landete die ASKÖ SGS Spittal/Drau auf Rang drei und gewann Bronze.

Kärntner Krone
Kronen Zeitung

30. März 2026

18. Cuperfolg für KSK

KSK Klagensfurt-Magdalens-berg (Rafael Waldhauser, Werner Rössler, Martin Ober-rauner, Roman Leitner) setzte sich im Kärntner Kegel-Cup durch, holte mit 21,5 Punkten zum 18. Mal den Pokal. Mit einer Gesamtkegelzahl 2361 stellte man im LZ Klagensfurt neuen Bahnrekord für Vierer-teams auf. Silber ging an Vil-lach, Bronze an ASKÖ Spittal.

KSK-Sportkegler erneut Cupsieger

KLAGENFURT. Am vergangenen Samstag wurde im KSKV Leistungszentrum Klagenfurt das Finale im Kärntner Mannschafts-Cup der Herren ausgetragen. Wenig überraschend wurde dieses zu einer klaren Angelegenheit für den Superligisten KSK Klagenfurt-Magdalenberg, der sich mit 21,5 Mannschaftspunkten (inkl. Bahnrekord für 4er-Teams mit 2.361 Gesamtkegeln) souverän den bereits 18. Cupfolg holte.



Foto: privat

SPORTKEGELN

Knappe Niederlage für KSK

Im letzten Superliga-Saisonspiel musste sich der KSK Klagenfurt-Magdalenberg beim alten und auch neuen Meister KSK Union Orth/Donau äußerst knapp mit 3,5:4,5 Mannschaftspunkten bei 10,5:13,5 Sätzen und 3664:3788 Kegeln geschlagen geben und beendete als Aufsteiger die Saison mit 13 Punkten auf Rang sieben.

Knappe Niederlage beim Meister

KLAGENFURT. Im letzten Saisonspiel musste sich der KSK Klagenfurt-Magdalenberg beim alten und neuen Meister KSK Union Orth/Donau (Platz 1 mit 32 Punkten) knapp geschlagen geben. Endstand: 4,5:3,5 Mannschaftspunkte bei 13,5:10,5 Sätzen und 3788:3664 Kegel. Der KSK Klagenfurt-Magdalenberg be-



Gemeinschaftsfoto beider Mannschaften

Foto: privat

endete als Aufsteiger die Saison mit 13 Punkten auf Rang sieben.

SPORTKEGELN

• **DAVID WALDHAUSER** (BSG Landesregierung) gewann bei den österreichischen Nachwuchs-Meisterschaften in Innsbruck mit 602 Kegeln Gold in der U15. Bruder Rafael (KSK Klagenfurt-Magdalenberg) holte mit 594 Kegeln Silber in der U19.

SPORTKEGELN

Niederlage gegen Vizemeister Neunkirchen

Im letzten Heimspiel der Herren-Superliga verlor der KSK mit 2:6.

Der KSK Klagenfurt-Magdalenberg, der am vorletzten Spieltag auf Youngster Rafael Waldhauser verzichten musste, lag nach dem ersten Umlauf gegen den Vizemeister und Europapokalsieger 2024/25 Neunkirchen mit 1:2 Mannschaftspunkten bei -22 Kegeln im Rückstand und konnte diesen auch im zweiten Umlauf nicht drehen. Da waren die Niederösterreicher eine Klasse für sich, erzielten mit 3677 Kegeln auch einen neuen



Mannschaftsbahnrekord und holten sich mit 6:2 Punkten bei 10:14 Sätzen und 3573:3677 Kegeln souverän den Sieg.

Vor der letzten Runde führt

weiter Orth/Donau mit nun 30 Punkten vor Neunkirchen mit 28 Punkten und KV Schwaz mit 27 Punkten die Tabelle an. Der KSK Klagenfurt-Magdalenberg bleibt mit 13 Punkten auf Rang sieben. In der letzten Runde der Superliga muss der KSK zum alten und so gut wie sicher auch neuen Meister KSK Union Orth/Donau. Das Spiel findet am Samstag um 14:15 Uhr im Kegelsportzentrum Orth/Donau statt.

Kärntner Brüderpaar startet bei der EM

Die beiden Kärntner Nachwuchstalente im Sportkegeln, Rafael und David Waldhauser, vertreten Österreich im Mai auf internationaler Bühne. Michael Kurz

Vom 20. bis 24. Mai finden in Schwaz in Tirol die U-15 und U-19-Europameisterschaften im Sportkegeln statt. Obwohl bei dieser Nachwuchs-EM nur zwei Spieler je Altersklasse, Geschlecht und Nation an den Start gehen dürfen, ist ein Kärntner Brüderpaar, Rafael und David Waldhauser, mitten im Teilnehmerfeld. Rafael, im Vorjahr Bronzegewinner bei der U-15-WM, startet diesmal in der Klasse U-19. Sein jüngerer Bruder David ist erstmals international dabei und geht in der Altersklasse U-15 an den Start. Als Vorbereitung trainieren die beiden bis zu tausend Wurf wöchentlich und werden dabei vom slowenischen Nationalspieler und Sport-

barbetreiber im LZ Klagenfurt, Kristjan Mijatovic, coacht.

WEITER ZUR WM

Direkt im Anschluss an die EM findet auf der gleichen Anlage auch die U-23-WM statt. Der erst 16-jährige Rafael Waldhauser ist auch für diese Altersklasse nominiert. Hier hat auch die gebürtige Klagenfurterin, Jasmin Meisterl, die beim Vizestaatsmeister St. Pölten spielt, einen fixen Startplatz. Abschließend finden noch die Einzel-Weltmeisterschaften der allgemeinen Klassen Damen und Herren statt, diese allerdings ohne Kärntner Beteiligung, aber mit berechtigten Hoffnungen auf Edelmetall für Österreich.



Rafael und David Waldhauser holten Edelmetall

KK

SPORTKEGELN

Medaillen für Waldhausers

Silber für Rafael, erster Einzeltitel für David.

Bei den Österreichischen Meisterschaften der Nachwuchsklassen in Tirol, Innsbruck Hötting West, schlug das Brüderpaar aus Deinsdorf/Magdalenberg wieder zu. In der U19 männlich spielte der 16-jährige Rafael Waldhauser vom Superligisten KSK Klagenfurt-Magdalenberg starke 594 Kegel und musste sich nach hartem Kampf nur Marc-Leon Kanatli (BBSV Wien), der 601 Kegel erzielte, geschlagen geben.

Die U15 männlich wurde zu einer Machtdemonstration des noch 13-jährigen David Waldhauser von der BSG Kärntner Landesregierung. Mit neuer persönlicher Bestleistung von 601 Kegel hatte er satte 42 Kegel Vorsprung auf den Zweitplatzierten, Fabian Weiskopf (Landeck), und gewann seinen ersten österreichischen Einzel-Meistertitel. Bei den Mädchen belegte Magdalena Leitner Rang neun, Lara Geier Rang zwölf.



Foto: Privat

Kärntens EM-Hoffnungen: Rafael und David Waldhauser

En primek, tri generacije in nešteto uspehov v kegljanju

KEGLJANJE | Rafael in David Waldhauser sta zopet opozorila nase. Rafael je v starostni skupini postal avstrijski podprvak, mlajši brat David pa v starostni skupini do 15 let avstrijski prvak. Na brata pa sedaj čaka konec meseca že evropsko prvenstvo.



Družina Waldhauser je tesno povezana s kegljanjem. Z leve: Josefina, Daniel, Rafael, Michaela in David.



Rafael Waldhauser (levo) je postal avstrijski podprvak v kegljanju. Mlajši brat David pa je postal avstrijski prvak.

go mesto. Za zmagovalcem je zaostal za sedem kegljev, medtem ko je bila razlika do tretjevrščenega precej večja. Njegov klubski kolega Sandro Winter je tekmovalen priznanje, da njihovi uspehi niso naključje, temveč rezultat predanosti, trdega dela in ljubezni do športnega kegljanja.

Temelje je postavil stric mladim zmagovalcem Daniel Waldhauser, ki je že kot najstnik dosegal vrhunske rezultate in leta 2002 postavil avstrijski mladinski rekord s 1009 podrtimi kegli. Pogovora mama Josefina, ki se je s kegljanjem začela ukvarjati šele

pri 44 letih, a je kljub temu dosegla vrhunske uspehe. Postala je večkratna koroska prvakinja, med drugim tudi evropska prvakinja v sportu glubih leta 2023. Pomembno vlogo ima tudi Michaela, mama Rafaela in Davida, ki je pred tremi leti začela svojo športno pot in

že osvojila naslov koroske prvakinja. Rafael in David pa so dila med najperspektivnejše mlade kegljače in bosta konec maja na evropskem prvenstvu v Tirolskem. Rafael pa bo osvojil malo dlje na svetovnem prvenstvu.



David und Rafael Waldhauser mit Trainer Raimund Postl

KK

SPORTKEGELN

Fünf Medaillen, EM-Titel und ein Weltrekord

Die Waldhauser-Brüder Rafael und David spielten eine herausragende Europameisterschaft.

Bei den Sportkegel-Europameisterschaften der U15 und U19 in Schwaz (Tirol) glänzte das Brüderpaar David und Rafael Waldhauser.

Vor allem der 16-jährige Rafael, mittlerweile Stammspieler bei Superligisten KSK Klagenfurt-Magdalensberg, spielte sich in Rage, holte einmal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze! Nach Platz fünf im Paarbewerb, wo er mit 646 Kegeln die beste Einzelleistung erzielte, folgte Bronze im Tandem-Mixed. Diesen Wettkampf bestritt er mit Lara Flatscher (Salzburg), wo die beiden im Viertelfinale mit 324 Kegeln sogar einen neuen Weltrekord erzielten.

Im Sprint folgte die nächste Bronzemedaille, wobei Rafael in der zweiten Runde nur zwei Kegel zum bestehenden Weltrekord fehlten. In der Königsklasse, dem Einzelwettkampf der besten 16 Spieler aus dem Paarwettkampf, holte Rafael mit 647 Kegeln Silber. In der

Kombinationswertung, den Ergebnissen aus Paar- und Einzelwettkampf, gelang die große Sensation. Mit 1293 Kegeln gewann er klar Gold und darf sich nun Europameister nennen. Vier Kegel fehlten hier zum Weltrekord!

Aber auch sein 14-jähriger Bruder David kann auf eine erfolgreiche EM zurückblicken. Anfangs nervös, schaffte er gerade noch die Qualifikation für den Einzelwettkampf. Dort steigerte er sich gewaltig, spielte 600 Kegeln und setzte sich an die Spitze. Erst im letzten Durchgang wurde seine Marke überspielt, aber David durfte sich mit Bronze schmücken und belohnte sich für die intensive Vorbereitung.

Direkt im Anschluss an die Europameisterschaft wurde in Schwaz auch die U23-Weltmeisterschaft ausgetragen. Auch da trat Rafael Waldhauser an, und auch da holte er eine Medaille: Bronze im Tandem-Bewerb.

SPORTKEGELN

• **RAFAEL WALDHAUSER** (KSK Klagenfurt-Magdalensberg) eroberte bei der Nachwuchs-EM in Schwaz in der U19 Gold in der Kombination, Silber im Einzel sowie Bronze im Sprint und im Mixed mit Lara Flatscher (Sbg). Dank der Erfolge darf er aktuell auch bei der U23-WM starten. Bruder David (BSG Landesregierung) holte bei der U15 Bronze.

ÖM: Gold und Silber für die Waldhauser-Brüder

TIROL, MAGDALENSBERG. Bei den Österreichischen Meisterschaften der Nachwuchsklassen Anfang des Monats in Tirol schlug das Brüderpaar Waldhauser aus Deinsdorf/Magdalensberg wieder zu. Bereits am ersten Tag spielte der 16-jährige Rafael Waldhauser vom Superligisten KSK Klagenfurt-Magdalensberg in der Klasse U-19 männlich starke 594 Kegel und musste sich nach hartem Kampf nur Marc-Leon Kanatli (BBSV Wien), der 601 Kegel erzielte, geschlagen geben. Sandro Winter, ebenfalls vom KSK Klagenfurt-Magdalensberg, musste sich diesmal mit 527 Kegel und Platz acht zufriedengeben. Am zweiten Tag wurde die Klasse U-15 männlich ausgespielt. Der Wettkampf wurde zu ei-



Rafael und David Waldhauser holten Gold und Silber

Foto: privat

ner Machtdemonstration des noch 13-jährigen David Waldhauser von der BSG Kärntner Landesregierung. Mit neuer persönlicher Bestleistung von 601 Kegel hatte er satte 42 Kegel Vorsprung auf den Zweitplatzierten, Fabian Weiskopf vom ESV Landeck und gewann seinen ersten österreichischen Einzel-Meistertitel.

Bei den, vom 20.- bis 24. Mai durchgeführten Sportkegel-Europameisterschaften der Altersklassen U-15 und U-19 in Schwaz, Tirol, glänzte das Brüderpaar David (14 Jahre, Altersklasse U-15) und Rafael Waldhauser (16 Jahre, Altersklasse U-19). Für David, der für die BSG Kärntner Landesregierung spielt, war es der erste internationale Einsatz. Rafael, mittlerweile Stammspieler bei Superligisten KSK Klagenfurt-Magdalensberg, hat schon einige Erfahrung und gewann 2025 bereits WM-Bronze, allerdings noch in der Altersklasse U-15.

Vor allem Rafael spielte sich bei dieser Europameisterschaft in Rage! Nach Platz fünf im Paarbewerb, wo er am Donnerstag mit 646 Kegel die beste Einzelleistung erzielte, folgte Freitag Bronze im Tandem-Mixed. Diesen Wettkampf bestritt er mit Lara Flatscher (Sbg), wo die beiden im Viertelfinale mit 324 Kegel sogar einen neuen Weltrekord erzielten. Samstag folgte im Sprint die nächste Bronzemedaille, wobei Rafael in der zweiten Runde nur zwei Kegel zum bestehenden Weltrekord fehlten. Sonntag folgte dann die Königsklasse, der Einzelwettkampf der besten 16 Spieler aus dem Paarwettkampf. Nach etwas schwächerem Start steigerte sich Rafael gewaltig und holte mit 647 Kegel noch Silber. In der Kombinationswertung, den Ergebnissen aus Paar- und Einzelwettkampf, gelang die große Sensation. Mit 1293 Kegel gewann er klar GOLD und darf sich mit Stolz Europameister nennen. Vier Kegel fehlten hier zum Weltrekord! Mit 1x Gold, 1x Silber, 2x Bronze und einem Fünften war das eine sensationelle Europameisterschaft für den erst 16-jährigen Kärntner.

Aber auch sein jüngerer Bruder David kann auf eine erfolgreiche EM zurückblicken. Anfangs nervös, schaffte er gerade noch die Qualifikation für den Einzelwettkampf. Dort steigerte er sich gewaltig, spielte 600 Kegel und setzte sich an die Spitze. Erst im letzten Durchgang wurde seine Marke überspielt, aber David durfte sich mit Bronze schmücken und belohnte sich für die intensive Vorbereitung.

Für Rafael Waldhauser geht es aber gleich weiter. Dank seiner herausragenden Leistungen darf er auch das U-23 Team bei der direkt anschließenden U-23 Weltmeisterschaften in Schwaz verstärken.



KLEINE
ZEITUNG

24. Mai 2026

SPORTKEGELN

Bei der EM in Schwaz gewann Rafael Waldhauser mit Lara Flatscher (S) Bronze im Tandem-Mixed-U19. Mit 324 Kegeln stellten sie einen neuen Weltrekord auf. Im Einzelsprint gab es für Waldhauser ebenfalls Bronze.

Novice

5. Juni 2026

ŠTALENSKA GORA Sprejem bratov Waldhauser



Ponosna družina Waldhauser na sprejemu Davida in Rafaela.

Brata David in Rafael Waldhauser sta na evropskem in svetovnem prvenstvu v športnem kegljanju navdušila. Mlajši od bratov, David, je ob svojem prvem mednarodnem nastopu v kategoriji U15 osvojil bronasto medaljo, starejši Rafael pa je na evropskem prvenstvu U19

postal evropski prvak, postavil je svetovni rekord ter osvojil še srebro in dve bronasti medalji. Uspeh je dopolnil še z bronom na svetovnem prvenstvu U23. Ob vrnitvi domov so ju v Štalenski gori slovesno sprejeli družina, prijatelji in športni predstavniki.

KLAGENFURTER
MeinBezirk.at

Juni 2026

Gold und Silber für Waldhauser-Brüder

Bei den ÖM der Nachwuchsklassen in Tirol erreichte der 16-jährige Rafael Waldhauser vom Superligisten KSK Klagenfurt-Magdalensberg in der Klasse U-19 männlich bereits am ersten Tag den zweiten Platz. Am zweiten Tag wurde die Klasse U-15 männlich zu einer Machtdemonstration des 13-jährigen David Waldhauser (BSG Kärntner Landesregierung), der seinen ersten österreichischen Einzel-Meistertitel gewann.



Foto: Privat

Novice

29. Mai 2026

Na teden sta vrgla nad 1000 krogel

KEGLJANJE | 14-letni David in 16-letni Rafael Waldhauser sta na evropskem prvenstvu v Schwazu dosegla odlične rezultate.

Schwaz Rafael Waldhauser je blestel posebno v kategoriji U-19. Na odličnih nastopih je osvojil kar štiri medalje. Največji uspeh je dosegel v kombinaciji, kjer je postal evropski prvak in je osvojil zlato medaljo. V tandem-mixu je postavil celo nov svetovni rekord. S svojimi odličnimi rezultati je pokazal kegljaškemu svetu svoj talent vpoklicali so ga

v avstrijsko reprezentanco U23, ki ravno tekmuje na svetovnem prvenstvu v Schwazu. Uspešen je bil tudi njegov mlajši brat David Waldhauser, ki je nastopal v kategoriji U-15. Po zelo dobrem nastopu v posamezni disciplini je osvojil bronasto medaljo. Mama Michaela Waldhauser je še posebej ponosna. Meni, da so zadnji trije meseci bili za sinova zelo naporni, saj sta bila popolnoma koncentrirana na tekmovanje in sta na teden imela štiri treninge ter dodaten fitnes. Velik faktor za uspeh je bil tudi njun trener Kristijan »Kiki« Mitjatič, ki jima je nenehno stal ob strani in ju vrhunsko pripravil na tekmovanja.

D. GALLO



Uspešna brata David in Rafael Waldhauser s kolajnima



EUROPAMEISTER!



Herzlichen Glückwunsch an die beiden jungen Magdalensberger Sportler **Rafael und David Waldhauser**. Sie konnten vor wenigen Wochen insgesamt sechs Medaillen bei den U15- und U19-Europameisterschaften im Kegeln in Schwaz in Tirol erringen.

Wir freuen uns alle und gratulieren zu diesen großartigen Leistungen.

Parteienverkehr: Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 13 bis 17 Uhr

Amtszeiten: Montag: 7.30 bis 16.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 17.00 Uhr, Donnerstag: 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag: 7.00 bis 12.00 Uhr

Marktgemeinde Magdalensberg

Görschitztal Straße 135, 9064 Deinsdorf
Tel.: 04224 / 2213, Fax: 04224/2213-23
magdalensberg@ktn.gde.at



WALDHAUSER Festspiele bei der Sportkegel EM/WM in Tirol David und Rafael gewannen 6 Medaillen, inkl. EUROPAMEISTERTITEL und WELTREKORD

Bei den, vom 20. bis 24. Mai durchgeführten Sportkegel-Europameisterschaften der Altersklassen U-15 und U-19 in Schwaz, Tirol, glänzte das Brüderpaar David (14 Jahre, Altersklasse U-15) und Rafael Waldhauser (16 Jahre, Altersklasse U-19). Für David, der für die BSG Kärntner Landesregierung spielt, war es der erste internationale Einsatz. Rafael, mittlerweile Stammspieler bei Superligisten KSK Klagenfurt-Magdalensberg, hat schon einige Erfahrung und gewann 2025 bereits WM-Bronze, allerdings noch in der Altersklasse U-15.

Vor allem Rafael spielte sich bei dieser Europameisterschaft in Rage! Nach Platz fünf im Paarbewerb, wo er am Donnerstag mit 646 Kegel die beste Einzelleistung erzielte, folgte Freitag Bronze im Tandem-Mixed. Diesen Wettkampf bestritt er mit Lara Flatscher (Sbg), wo die beiden im Viertelfinale mit 324 Kegel sogar einen neuen Weltrekord erzielten. Samstag folgte im Sprint die nächste Bronzemedaille, wobei Rafael in der zweiten Runde nur zwei Kegel zum bestehenden Weltrekord fehlten. Sonntag folgte dann die Königsklasse, der Einzelwettkampf der besten 16 Spieler aus dem Paarwettkampf. Nach etwas schwächerem Start steigerte sich Rafael gewaltig und holte mit 647 Kegel noch Silber. In der Kombinationswertung, den Ergebnissen aus Paar- und Einzelwettkampf, gelang die große Sensation. Mit 1293 Kegel gewann er klar GOLD und darf sich mit Stolz Europameister nennen. Vier Kegel fehlten hier zum Weltrekord! Mit 1x Gold, 1x Silber, 2x Bronze und einem fünften war das eine sensationelle Europameisterschaft für den erst 16-jährigen Kärntner.

Aber auch sein jüngerer Bruder David kann auf eine erfolgreiche EM zurückblicken. Anfangs nervös, schaffte er gerade noch die Qualifikation für den Einzelwettkampf. Dort steigerte er sich gewaltig, spielte 600 Kegel und setzte sich an die Spitze. Erst im letzten Durchgang wurde seine Marke überschritten, aber David durfte sich mit Bronze schmücken und belohnen sich für die intensive Vorbereitung.

Für Rafael Waldhauser ging es aber gleich weiter. Dank seiner herausragenden Leistungen durfte er auch Österreichs Team bei der direkt anschließenden U-23 Weltmeisterschaften in Schwaz verstärken. Mit der Mannschaft folgte ein guter vierter Platz. Aber Rafael durfte dann auch noch im Tandem-Mixed Wettkampf an den Start gehen. Gemeinsam mit Tanja Pröll vom KSV Wien gelang erneut der Sprung aufs Treppchen. Mit Bronze gewannen die Beiden Österreichs einzige Medaille bei dieser U-23 WM und Rafael krönte sich zum jüngsten Medaillengewinner im gesamten U-23 Teilnehmerfeld.

Österreich gewann bei diesen U-15/U-19 Europa- und U-23 Weltmeisterschaften insgesamt sechs Medaillen - und immer stand der Name WALDHAUSER auf den Diplomen.



David Waldhauser mit EM-Bronze im Einzel



Rafael Waldhauser mit EM-Gold in der Kombination



Rafael mit EM- und U23-WM Bronze im Tandem-Mixed



David und Rafael gewannen am gleichen Tag jeweils Bronze

Feierlicher Empfang der EM/WM Helden im Leistungszentrum Klagenfurt



Grund genug für einen überraschenden, aber gebührenden Empfang in der Heimat. Am Samstag, 30. Mai, unmittelbar nach Rafaels Rückkehr aus Tirol, wurde das Brüderpaar von Familie, Freunden, Vereins- und Sportkollegen, dem KSKV Präsidium, sowie vom Landtagspräsidenten und Bürgermeister ihrer Heimatgemeinde Magdalensberg, Andreas Scherwitzl, ASKÖ Präsident Anton Leikam, GR Edeltraud Ratz von der Stadt Klagenfurt und dem Sportlehrer der Beiden, Mag Mario Moritz vom BG Tanzenberg, feierlich empfangen.

Werner Rössler, Obmann des KSK Klagenfurt-Magdalensberg begrüßte die zahlreichen Anwesenden, die Ehrengäste und die EM/WM Helden und erwähnte nochmals die großartigen Erfolge. Nach den Grußworten und Gratulationen der Ehrengäste erfolgte noch eine Ehrung durch den geschäftsführenden Vizepräsidenten des Kärntner Sportkeglerverbandes (KSKV), Helmut Müller, der beide Nachwuchstalente mit dem goldenen Ehrenzeichen des KSKV auszeichnete und als zusätzliche Anerkennung Intersport-Gutscheine überreichte. Im Anschluss lud die Familie Waldhauser alle Anwesenden zu Grillspaziergängen ein.

Fotohinterweis: Empfang: Kärntner Sportkeglerverband / Josef Bodner



Bgm. Andreas Scherwitzl und ASKÖ Präsident Anton Leikam



Bgm. Andreas Scherwitzl nimmt die EM Helden in Empfang



Stolz präsentieren Rafael & David ihre Medaillen





Gold, Silber und Bronze für die Waldhausers

In den vergangenen zehn Tagen haben das Brüderpaar **David und Rafael Waldhauser** die Freunde des Kegelsports mit großartigen Leistungen bei den Europameisterschaften der Altersklassen U-15 und U-19 sowie bei den U-23 Weltmeisterschaften, in Schwaig in Tirol, überrascht.

David gewann bei seinem ersten internationalen Auftritt in der U-15 Klasse Bronze. Rafael, bereits im Vorjahr mit WM Bronze in der U-15 Klasse erfolgreich, spielte sich nun bei der U-19 EM in Rage. Mit einem Europameistertitel, einen Weltrekord, einmal Silber und zwei Bronzemedailien war er einer der erfolgreichsten EM-Teilnehmer. Zusätzlich ging der 16-jährige auch bei der U-23 WM an den Start und konnte sich hier eine Bronzemedaille erspielen. Somit trugen alle sechs Medailien, die Österreich bei dieser EM und WM erspielten den Namen Waldhauser auf den Diplomen.

Grund genug für einen überraschenden, aber gebührenden Empfang in der Heimat. Unmittelbar nach Rafaels Rückkehr aus Tirol, wurde das Brüderpaar von Familie, Freunden, Vereins- und Sportkollegen, dem KSKV Präsidium, sowie von **Andreas Scherwitzl** (LT-Präsidenten und Bgm. ihrer Heimatgemeinde Magdalensberg), **ASKÖ-Präsident Anton Leikam**, **GRin Edeltraud Ratz** (Klagenfurt) und ihrem Sportlehrer **Mario Moritz** vom BG Tanzenberg, feierlich empfangen. **Werner Rössler**, Obmann des KSK Klagenfurt-Magdalensberg, begrüßte alle und besonders die EM/WM Helden und erwähnte die großartigen Erfolge. Nach den Grußworten und Gratulationen erfolgte noch eine Ehrung durch den geschäftsführenden Vizepräsidenten des Kärntner Sportkeglerverbandes (KSKV), **Helmut Müller**, der die Nachwuchstalente mit dem goldenen Ehrenzeichen des KSKV auszeichnete und als zusätzliche Anerkennung Intersport-Gutscheine überreichte. Im Anschluss lud die Familie Waldhauser zu Grillspesialitäten ein.

1 2 3 ... 10 11 12 »



Online-Portale

Regelmäßige Berichte
gibt es auf verschiedenen
Online-Portalen.
Hier nur ein paar
Beispiele angeführt.

Vor allen Mein Klagensfurt
bringt fast jeden Bericht,
auch auf Instagram -
Beispiel siehe rechts.



<https://www.mein-klagenfurt.at/>
<https://www.facebook.com/meinklagenfurt>
<https://www.instagram.com/meinklagenfurt/>



<https://www.klick-kaernten.at/>
<https://www.facebook.com/klickkaernten>



<https://www.5min.at/klagenfurt/>
<https://www.facebook.com/5minklagenfurt>



<https://klagenfurt.news/>
<https://www.facebook.com/klagenfurt.news>



MeinBezirk



Regionauten-Community

Gerhard Witzelnig aus Klagenfurt

Registriert seit dem 9. Januar 2013
Erreichte Leser über veröffentlichte Inhalte: **35.305**

Kegelsport KSK Klagenfurt-Magdalensberg

<https://www.meinbezirk.at/klagenfurt/profile-22945/gerhard-witzelnig>



Sportkegeln – Kärntner CUP Herren

KSK Klagenfurt-Magdalensberg erneut Cupsieger

Am Samstag, 28. März 2026 wurde im KSKV Leistungszentrum Klagenfurt das Finale im Kärntner Mannschafts-CUP der Herren ausgetragen. Wenig überraschend wurde der Wettkampf zu einer klaren Angelegenheit für den Superligisten KSK Klagenfurt-Magdalensberg. Zwar musste der KSK auf seine beide...

Kärnten Klagenfurt Gerhard Witzelnig



Sportkegeln – Superliga

Klassenerhalt des KSK trotz Niederlage in Wien gesichert

In der siebten Frühjahrsrunde der Herren-Superliga war der KSK Klagenfurt-Magdalensberg beim abstiegsgefährdeten KSV Wien zu Gast. Für die Wiener war ein voller Erfolg praktisch Pflicht, wollen sie noch die Klasse halten. Durch die Auswärtsniederlage des BBSV Wien im Vormittagsspiel beim KV Schwarz...

Kärnten Klagenfurt Gerhard Witzelnig



Sportkegeln – Österreich-CUP

Bitteres Cup-Aus des KSK Klagenfurt-Magdalensberg in Innsbruck

Gestern, Samstag, 14. März 2026, fanden die Viertelfinals Spiele des Österreich-CUP statt. Der KSK Klagenfurt-Magdalensberg musste dazu nach Tirol zur SPG SKVI-KC Katzenberger reisen. Die Innsbrucker Spielgemeinschaft sind ein Spitzenteam der 1. Bundesliga West und haben die letzten Jahre stets einen...

Kärnten Klagenfurt Gerhard Witzelnig



Sportkegeln – Superliga

4:4 Remis des KSK mit Mannschaftsbahnrekord gegen KV Schwaz

In der sechsten Frühjahrsrunde der Herren-Superliga war der Tabellendritte KV Schwaz aus Tirol beim KSK Klagenfurt-Magdalensberg zu Gast. Die Tiroler sind nach einem Upgrade im Sommer 2025 zu einem absoluten Topsteam gewachsen und haben einen Medaillenplatz schon fast sicher. Für den KSK war...

Kärnten Klagenfurt Gerhard Witzelnig



Sportkegeln – Superliga

2:6 Heimpleite des KSK Klagenfurt-Magdalensberg gegen Kleinwarasdorf

In der vierten Frühjahrsrunde der Herren-Superliga war der SKC Kleinwarasdorf aus dem Burgenland beim KSK Klagenfurt-Magdalensberg zu Gast. Ein ganz besonderes Duell, spielt doch der Wirt vom Sportcafe im KSKV Leistungszentrum Klagenfurt, Kristjan „Kiki“ Mijatovic, im Team der Kleinwarasdorf...

Kärnten Klagenfurt Gerhard Witzelnig



KÄRNTEN

ORF Kärnten Heute Kurzbericht 4-Städte Turnier vom 23.08.2025 (26'')

Gespeichert auf unserem YouTube Kanal:
<https://www.youtube.com/watch?v=gXNHlrkqUiA>



ORF-Beitrag in DoberDanKoroska vom 05-10-2025 (3'38'')

Gespeichert auf unserem YouTube Kanal:
<https://www.youtube.com/watch?v=belgqJnnlwK>

ORF Aktuell nach 5 Bericht von der EM/WM in Schwaz 2026 vom 06.06.2025 (2'46'')

inkl. Interview mit Rafael Waldhauser

Gespeichert auf unserem YouTube Kanal:
<https://www.youtube.com/watch?v=szX-jOh1Vpw>



volksgruppen ORF.at **SLOVENC**

5. Mai 2026 (inkl. Interview)

ŠPORTNO KEGLJANJE

14.10

Brata Waldhauser prvak in podprvak

Na avstrijskem prvenstvu mladinskih kategorij kegljačev v Innsbrucku na Tirolskem sta brata Waldhauser iz Dominče vasi ob koncu tedna spet dokazala svoj talent. V nedeljo je potekalo moško tekmovanje v kategoriji U15 let. Ob tem je konkurenco dominiral 13-letni David Waldhauser, ki igra za moštvo BSG Kärntner Landesregierung.

